

schaute hatte. Er ist danach mit Elan eingestiegen und hat an einem Nachmittag auf der Spur-N-Anlage fast einen halben Berg gebaut, wie er stolz erklärt. Noch lieber verlege er jedoch Geleise, um dann darauf Testfahrten zu machen, betont der 13-jährige Gymnasiast, der am Besuchsnachmit-

tag den Treff vorzeitig verliess, weil er noch für die am Folgetag anstehenden Prüfungen lernen musste. Durch die Pfadi-Bekannthschaft mit Floris ist Noah in den Modellbahn-Treff nach Bäretswil gekommen und nun seit anderthalb Jahren dabei. Er baue sehr gerne Modellhäuser und beschäftige

sich mit den elektrischen Installationen, erklärt Noah, der im Treff neue Kollegen gefunden hat.

Der Kreativkopf und der Elektriker

Über seinen Onkel, der eine Gartenbahn besitzt, zum Modellbahnbau gefunden hat Gian. Er stammt aus Adetswil, dem Nachbarort von Bäretswil. Seine Mutter habe sich umgeschaut, wo er mitmachen könne, und in der «Bäri-Post» einen Bericht über den Treff gelesen, wo Gian nun seit zweieinhalb Jahren dabei ist. Leiter Gohl bezeichnet den mittlerweile Zehnjährigen als «aussergewöhnlich kreatives Talent». So habe Gian mit acht Jahren bereits den grossen Berg mit See nach dem Vorbild des Oeschinensees im Berner Oberland gebaut. Ältere Kollegen hätten ihm dabei geholfen. «Er führte jedoch immer Regie», sagt Ronald Gohl über Gian.

Ebenso wichtig sei Tim, der laut Gohl im Team fürs Elektrische verantwortlich zeichnet. Der Elfjährige, der über Noah in den Treff kam und nun seit gut einem Jahr mit dabei ist, verkabelt auch schwierige Relais, etwa zur Steuerung von Blinklichtern und Barrieren auf einer einspurigen Strecke. Ein Blinklicht müsse dazu von beiden Seiten durch Reeds ein- und ausgeschaltet werden können, was «gar nicht mal so einfach ist», betont Gohl, der den Treff nebenamtlich führt und sonst als Jugendarbeiter den Hüttenbau und die Holzwerkstatt auf dem Robinsonspielplatz in Wetzikon leitet. Tim gehe «ziemlich professionell vor», sagt Gohl, verwende Kabelkanäle, Abisolier- oder Crimpzange, Hülsen und Schrumpfschläuche. Mit einer Metallhülse und so einem Gummiröhrchen, das mit dem Heissluftfön erwärmt wird und dadurch zusammenschrumpft, hat Tim beim Besuch des LOKI-Mitarbeiters zwei Kabel für den Anschluss eines neuen Relais verbunden.

Barriere aus den USA

Über grosses Modellbahnwissen verfügt auch Jonathan, genannt Joni, der fast seit Beginn im Modellbahn-Treff dabei ist und an drei weiteren Anlagen mitarbeitet: seiner eigenen in Spur H0m zum Thema RhB, der H0-Anlage seines Vaters im Keller und dann noch an einer LGB-Gartenanlage. Der 13-Jährige hat draussen auf dem Gartensitzplatz mit der Stichsäge aus einer grossen Holzplatte Stücke für die Strassenverbindung vom Stubaital auf die Sonnmalm



Gesteuert werden kann das umfangreiche Rollmaterial entweder mit dem Handy...



...oder mit dem Tablet. Daneben sind auch ältere Steuerungselemente zu sehen.